

VII. Tagung

EDV-gestützte Dokumentation in der ambulanten Suchthilfe



Neue Trends bei Datensätzen,
Auswertungen und Software
Frankfurt am Main
27. April 2007

Aktuelle Themen, Probleme und Fragen

Jens Kalke, ISD

Martin Schmid, KFH Mainz, ISFF



Themen der Doku-Tagungen

- 2001: Bestandsaufnahme und Perspektiven
- 2002: Was soll wie in welchem Umfang dokumentiert werden?
- 2003: EDV-gestützte Dokumentation und Qualitätsmanagement
- 2004: Qualitätsanforderungen an EDV-Dokumentationssysteme
- 2005: Suchhilfestatistiken
- 2006: Politische Steuerung, Controlling und Dokumentation
- 2007: Neue Trends bei Datensätzen, Auswertungen und Software

Der neue Kerndatensatz!

- Überarbeitung der Kerndatensätze für Einrichtungen (1999) und Klienten (1998)
- Neue Kategorien/Items u. a.:
Migrationshintergrund, Angehörige, Kinder, gesundheitliche Parameter, riskanter Konsum
- Neues Manual
- „Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit und der Erfassungsgenauigkeit“
- Ausführliche Erhebung zur Strukturqualität
- Neue Schnittstelle für die Bundessuchthilfestatistik

Weiterhin ...

- ✦ Aggregierte Datenzusammenführung
- ✦ Verschiedene Datensätze: KDS, Landesdatensätze, Software-spezifische Datensätze
- ✦ Eingangs- und Ausgangsdokumentation statt chronologischer (Verlaufs-)Dokumentation
- ✦ Keine Leistungsdokumentation
- ✦ Vorschläge für die Weiterentwicklung bitte an den Fachausschuss Statistik der DHS

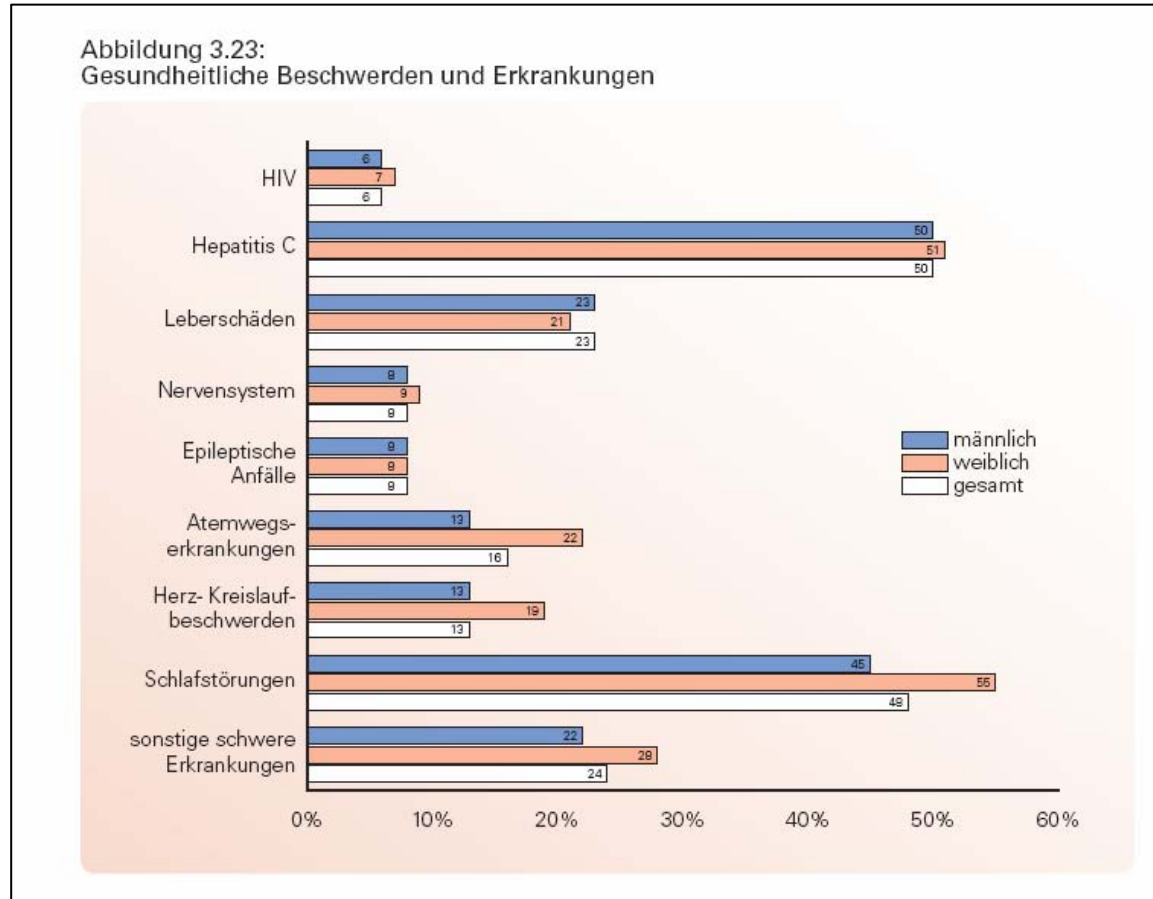
Neue Auswertungen (Beispiel I)

Abbildung 3.17:
Migrationshintergrund der Klient(inn)en



Aus: BADO HH 2005, Teil: Harte Drogen

Neue Auswertungen (Beispiel II)



Fragen an die Dokumentationssysteme

- Neuer KDS implementiert?
- Schnittstelle Datenexport implementiert und getestet?
- Neue Betriebssysteme (Windows Vista)?
- Workflow-Orientierung?
- „Enterprise Application Integration“ ?
- Web-basierte Systeme?

Fragen an die Anwender/innen

- Ist der neue KDS überhaupt bekannt?
- Wie wird er bewertet?
- Wie wird seine Praxisrelevanz eingeschätzt?
- Werden Schulungen für den neuen KDS erforderlich gehalten?
- Welche Konsequenzen hat der neue KDS für die Erstellung der Jahresberichte?

Ausblick

Jens Kalke, ISD

Martin Schmid, KFH Mainz, ISFF



Fragen an Träger/Einrichtungen

- Kenntnis Workflow?
- Mitarbeiterqualifikation und Akzeptanz von IT?
- Wie hoch sind eigentlich inzwischen die IT-Etats?
- In welchen Zyklen Ersatzbeschaffungen?
- Wie groß sind inzwischen die Datenbestände? Wie funktionieren die Backups?
- Integrierte Systeme oder Wildwuchs und Insellösungen bei Hard- und Software?
- Sicherheitsprobleme
- IT-Management

IT-Management

- IT als unternehmenskritischer Faktor
- Wirtschaft: IT-Verantwortliche auf Vorstandsebene
- Psychosoziale Arbeit: „EDV-Betreuer“
 - Wildwuchs und Integrationsprobleme
 - Medienbrüche
 - Ungeeignete Soft- und Hardware
 - Ungenügende Akzeptanz
 - Ungenügende Qualifikation der Mitarbeiter
- IT-Management ist die geplante, auf die Gesamtstrategie des Unternehmens abgestimmte Gestaltung aller technischen und organisatorischen Aspekte des Einsatzes von Informationstechnologie

Offene Fragen

- Basisdatendokumentation versus IT-gestützter Suchtberatung
- Weiterentwicklung Datensätze
- Dokumentationsstandards/Manuale/
Implementierungsstrategien
- Schnittstelle Qualitätsmanagement (KDS?)
 - Indikatoren für die Strukturqualität (✓)
 - Indikatoren für die Prozessqualität
 - Indikatoren für die Ergebnisqualität / Outcomeindikatoren (✓)
- Workflow-Orientierung
- Web-basierte Systeme
- IT-Management
- Gütesiegel / Zertifizierung
- Welche IT-Qualifikationen brauchen Suchthilfemitarbeiter?